

Die Zeitung im Klassenzimmer

Medienerziehung: 520 Dritt- und Viertklässler haben in diesem Jahr am BA-Projekt „Klasse Kids“ teilgenommen. Vier Wochen lang hielt die Zeitung Einzug in den Grundschulen an der Bergstraße und im Odenwald. **VON BARBARA CIMANDER**

Seit wann gibt es die Zeitung? Wie wird man Journalist? Haben Sie schon einmal berühmte Leute interviewt? Woher kommt eigentlich das Wort Redakteur? Das sind nur vier von vielen, vielen Fragen, die jungen Lesern rund um das Thema Zeitung einfallen. Diese kleine Auswahl zeigt bereits, mit welchem Interesse die Grundschüler dem Medium Zeitung begegnen. Vier Wochen lang war der Bergstraßer Anzeiger Teil des Unterrichts an elf Schulen an der Bergstraße und im Odenwald. 27 dritte und vierte Klassen mit 520 Schülern nahmen an der siebten Auflage des medienpädagogischen Projekts „Klasse Kids“ teil.

Seit 2009 hält der Bergstraßer Anzeiger Einzugs Klassenzimmer. Einen ganzen Monat lang wird Zeitung gelesen zum Unterrichtsfach. Im Monat März war es auch diesmal wieder so weit.

Für jedes Kind gab es täglich ein druckfrisches Exemplar der Zeitung, für die Pädagogen ein umfangreiches Paket mit Arbeits- und Unterrichtsmaterialien. So konnte individuell und fächerübergreifend mit der Tageszeitung im Unterricht gearbeitet werden.

Für viele Schüler war die tägliche Kinderwelt auf der Seite „Freizeit“ der Einstieg in die Zeitungslektüre. Hier werden altersgerecht wichtige Nachrichten aufbereitet. Daneben gab es aber noch viele andere Themen, die die Kinder interessierten. Ganz vorne mit dabei: die Seiten „Aus aller Welt“ mit bunten Nachrichten sowie Sport und der Regionsteil. Schließlich ist es nicht nur für Erwachsene, sondern auch für junge Nachwuchsleser interessant, über Ereignisse oder Veranstaltungen aus dem eigenen Umfeld informiert zu werden. Vom Schulfest bis zum Fußballturnier, vom Konzert bis zum Kindertheater.

Bei „Klasse Kids“ geht es aber nicht nur darum, täglich die Zeitung zu studieren: Vielmehr steht der spielerische Umgang mit dem Medium im Mittelpunkt des Projekts. „Klasse Kids“ leistet dadurch Jahr für Jahr in den Schulen einen Beitrag zur immer wichtiger werdenden Medienerziehung, die mittlerweile auch im Rahmenplan der hessischen Grundschulen verankert ist.

Innerhalb der Projektphase lernen die Kinder jede Menge: Aus welchen Bestandteilen setzt sich die Zeitung zusammen? Was ist ein Bericht, was ein Kommentar oder ein Interview – und wie unterscheiden

sich diese Berichterstattungsformen? Welche wichtigen Informationen müssen in einer Nachricht enthalten sein? Wo finde ich das Fernsehprogramm – und wo die Nachrichten aus meinem Heimatort? Für die „Klasse Kids“ sind solche Fragen mittlerweile kinderleicht zu beantworten.

Das Zeitungsstudium regte außerdem dazu an, selbst kleine Meldungen oder Berichte zu verfassen – was die Kinder mit Begeisterung ausprobiert haben. Einige der Texte, die im Laufe der vier Wochen in den Klassen entstanden sind, sind auf den folgenden sechs Sonderseiten veröffentlicht – zusammen mit den Fotos der diesjährigen „Klasse Kids“-Klassen.

Nicht nur die Schüler, auch die Lehrer freuen sich Jahr für Jahr auf das Grundschulprojekt. Sie bestätigen, mit welcher Begeisterung „Klasse Kids“ bei den Schülern aufgenommen wird. „Es hat allen sehr viel Spaß gemacht“, berichten die Pädagogen. Und: „Sie haben viel gelernt.“

Für die allermeisten Schulen gehört „Klasse Kids“ schon fest zum Lehrplan der dritten oder vierten Klassen. Das Interesse der Schüler an der Zeitung ist auch beim Klassenbesuch deutlich zu spüren. Die Redakteure des BA werden in den Schulen neugierig empfangen – und mit Fragen gelöchert.

Und woher kommt jetzt eigentlich das Wort Redakteur? Von Lateinisch „redactum“, dem Partizip des Verbs „redigere“. Redigieren wiederum zählt zu den Hauptaufgaben eines Redakteurs: Es bedeutet, einen Text für die Veröffentlichung in der Zeitung zu bearbeiten. Die „Klasse Kids“ wissen jetzt Bescheid – hätten Sie's auch gewusst?

„Das Projekt hat den Schülern großen Spaß gemacht. Sie haben viel gelernt.“

LEHRERIN ÜBER „KLASSE KIDS“



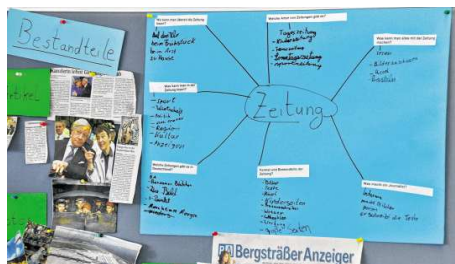
Zeitungslesen im Unterricht: An „Klasse Kids“ 2015 nahmen in diesem Jahr 520 Grundschüler teil.

BILD: FUNCK



„Hast du das gesehen?“ Gemeinsames Arbeiten mit der Zeitung.

BILD: FUNCK



Woraus besteht die Zeitung? Welche verschiedenen Zeitungen gibt es? Im Unterricht wurde nicht nur gelesen, sondern auch viel gelernt.

BILD: FUNCK



Täglich wurde die Zeitung begeistert in Empfang genommen.

BILD: FUNCK

Rund um „Klasse Kids“

■ „Klasse Kids“ ist ein medienpädagogisches Projekt, das der Bergstraßer Anzeiger seit 2009 für dritte und vierte Grundschulklassen anbietet.

■ Mit dem Projekt möchte der BA einen Beitrag zur Leseförderung und zur Medienerziehung leisten und bei Grundschulern Interesse für das Medium Zeitung sowie für das Lesen und Lernen wecken.

■ „Klasse Kids“ gab es in diesem Jahr an den folgenden Grundschulen: Hemsbergerschule, Joseph-Heckler-Schule, Schillerschule, Märkerwaldschule, Weschnitztschule (alle Bensheim), Melibokusschule (Zwingenberg), Wingersbergerschule (Lorsch), Schule an der Weschnitz (Einhausen), Mittelpunktschule, Grundschule Elmshausen, Felsenmeerschule (alle Lautertal).

■ Insgesamt haben 520 Schüler aus 27 Klassen vier Wochen lang täglich die Zeitung gelesen.

■ Rund 16.000 Zeitungsexemplare wurden während des Projektzeitraums an die Schulen geliefert.

■ Kooperationspartner ist seit Projektbeginn die Sparkasse Bensheim. Das Geldinstitut unterstützt seit Jahren die diversen medienpädagogischen Projekte des BA.

■ Als neuer Projektpartner ist der Weinheimer Beltz-Verlag mit im Boot. Er stellte den Klassen Bücher aus der Reihe „Forschen, Bauen, Staunen von A bis Z“ zur Verfügung. Außerdem waren Schulbesuche zum Thema „Wie ein Buch entsteht“ möglich.

■ Die Siegerklasse des Oster-Malwettbewerbs im Rahmen von „Klasse Kids“ durfte sich zudem über eine spannende Experimentier-Show des Beltz-Verlags in ihrer Schule freuen.

■ Ein weiteres Angebot im Rahmen von „Klasse Kids“ war ein Besuch der Großdruckerei in Mannheim, wo auch der Bergstraßer Anzeiger gedruckt wird – für Schüler und Lehrer gleichermaßen ein spannender und lehrreicher Ausflug. *cim*

KLASSE KIDS
EIN PROJEKT FÜR GRUNDSCHÜLER

Bergstraßer Anzeiger
Die Stimme der Bergstraße

Mit freundlicher Unterstützung von

Hemsbergerschule: Klasse 4a hat eine „Zeitungsentezeitung“ entworfen

Allerlei überraschende Meldungen

Die Klasse 4a der Bensheimer Hemsbergerschule gestaltete eine lustige „Zeitungsentezeitung“ – mit allerlei erfunden bzw. „falschen“ Meldungen und vielen Bildern.



Das Titelblatt der Zeitungsentezeitung der Klasse 4a.

BILD: OH

Zebra im Heidelberger Zoo hat Jungvögel bekommen

HEIDELBERG. Im Heidelberger Zoo hat ein Zebra Jungvögel bekommen. Es hat vorgestern die Vögel in einem Geheimversteck um 5.04 Uhr ausgebrütet. „Das Zebra hat ein Nest mit Eiern in seinem Gehege“, benachrichtigte ein Besucher den Zooleiter. Nun kann man das Zebra beobachten, wie es ständig vom Baum runterspringt, weil es den Jungvögeln das Fliegen beibringen möchte.

Teresa Schürer

90-jähriger Mann wiederholt 2. Klasse

BENSHEIM. Am der Hemsbergerschule in Bensheim wiederholte ein 90-jähriger Mann die zweite Klasse. Seine Lehrerin erklärte uns, dass er die Schreibschrift noch nicht gelernt hat und dass er dies noch nachholen muss. Er wurde neben seinen Enkel gesetzt, der ebenfalls die Hemsbergerschule besucht und in dieselbe Klasse geht.

Romy Roeder

Alligator im Bensheimer Badese BENSHEIM. Am Samstag wurde im Bensheimer Badese ein Alligator gesichtet. Eine Frau wollte gerade ins Wasser gehen, als er plötzlich di-

rekt vor ihr auftauchte. Sie rannte aus dem Wasser aus Angst, dass das Tier sie erwischen könnte. Sie packte ihre Sachen und rannte so schnell sie konnte weg. Es ist geplant, dass ein Jäger kommt und das Tier einfangen wird.

Peter Hille

Überraschende Hochzeit in Berlin BERLIN. Heute erreichte uns folgende Eilmeldung: Das wird die Hochzeit des Jahres! Angela Merkel heiratet Wladimir Putin. Die Hochzeit wird in London am 24.6.2015 stattfinden. Alle wichtigen Regierungsführer wurden eingeladen. Wir warten allerdings noch auf die Bestätigung des Pressesprechers.

Mubeshra Khalid

Wingersbergerschule: Drei Berichte der Klasse 3c

Von Handball bis Ostern

Die Klasse 3c der Wingersbergerschule hat verschiedene Meldungen geschrieben.

Ein wichtiges Spiel der E-Jugend LORSCH. Die Handball-E-Jugend aus Lorsch spielt am Sonntag, 22. März, um 14.30 Uhr gegen JSG Siedelsbrunn / Wald-Michelbach. Es ist ein wichtiges Spiel für die Tvgg Lorsch-Einhausen, da sie den Titel holen wollen. Viele Zuschauer werden erwartet, und es gibt etwas zu essen. Die Mannschaft der E-Jugend würde sich sehr freuen, wenn sie viele Zuschauer anfeuern. Das Match findet in der Werner-von-Siemens-Halle statt.

Anton Siegmund

Ostereiersuche in der Viehweide statt. Es kamen sehr viele Kinder und auch Erwachsene. Ein paar Kinder gingen auf die Wiese, um Eier zu suchen. Ein Junge fand ein Ei, und das war riesig. Der Junge hieß Jan. Er hatte vier Punkte, Herze und Striche.

Collin Keil

Der komische Ostersonntag LORSCH. Am Ostersonntag gingen vier Kinder in den Garten. Dort fanden sie vier Küken in ihren Osterkörben. Diese legten sofort vier angefaltete Ostereier. Dann sagte das eine Kind: „Das ist ja ein komischer Ostersonntag!“ Und die anderen drei glotzten nur dumm aus der Wäsche.

Cedric Dewald